



*Dabei verschachtelte sich der Flügel des einen Apparats mit dem Höhensteuer des anderen, so daß beide vollkommen manövrierunfähig wurden und zu Boden sausten...*

Einem Bernhardinerhund schnitt es glatt wie mit dem Messer die äußersten Schwanzhaare ab. In die offenstehende Tür eines Geschäftsladens fuhr es und wand sich zwischen den Beinen von sieben Käufern hindurch, um in der nächsten Sekunde ebenso behutsam wieder zu verschwinden. Und schließlich schmolz es im Nu den Metallgriff an einem Kinderwagen, den die Mutter im gleichen Augenblick losgelassen hatte, um einem der Zwillinge ein Kissen höherzurücken. Dann, endlich, fraß sich das Drahtende zischend in den Asphalt hinein, wo es einen knappen Zentimeter von dem Gasleitungshauptrohr entfernt zur Ruhe gelangte. Und bei allen diesen Vorgängen wurde auch nicht ein einziger Mensch

verletzt, trotzdem mehrfach eine auch nur um einen Millimeter veränderte Lage des Drahts Tod und Verderben bedeutet hätte.

Ein Arbeiter hatte in der Nähe von Bordeaux einen Brunnenschacht auszuheben und kam nach dem Mittagessen auf seinem Fahrrad zurück zu seiner Arbeitsstätte. Als er neben der bereits drei Meter tiefen Grube von dem Rad abstieg, fühlte er den Boden unter sich nachgeben, und einen Augenblick später fiel die Seite der Brunnenwand, auf der er stand, in sich zusammen und riß ihn mit. Unwillkürlich hatte er versucht, mit den Händen einen Halt zu finden und dabei die Gummibereifung seines Fahrrades gepackt. Diese, vielleicht schon vorher schadhaft, löste sich von dem Vorderad ab und zerriß unter der Wucht, mit der der Mann in den Schacht hineinfiel, so glücklich, daß ein Ende des Schlauches in seiner Hand blieb, während das andere durch das nachgestürzte Erdreich hindurch zur Oberfläche führte. Der Arbeiter, in der Grube aufrecht stehend, aber von der Erde vollkommen umschlossen und bedeckt, wäre zweifellos in wenigen Minuten erstickt, wenn er nicht den Fahrradschlauch an den Mund führen und wenigstens soviel Luft hätte zu sich heruntersaugen können, wie er zum Leben brauchte, bis man ihn nach wenigen Stunden wieder ausgrub.

Am 13. November vorigen Jahres lenkte der Pilot Thomas March ein Passagierflugzeug mit sieben Fahrgästen von Los Angeles nach San Franzisko. Zur gleichen Zeit war unter Leitung des Kapitäns Charles Oberrender ein Flugzeug mit neun Passagieren in der entgegengesetzten Richtung unterwegs. Und, was angesichts der ungeheuren Lufträume so unwahrscheinlich dünkte, geschah in diesem Fall durch den herrschenden dichten